

Medienmitteilung

Ergebnisse 2020

Assura hält die Reserven auf einem vernünftigen Niveau und erstattet den Versicherten CHF 30 Mio. zurück

Pully, 20. Mai 2021

Wie bereits 2019 hat Assura auch dieses Jahr beschlossen, CHF 30 Mio. an 500'000 Versicherte zurückzuerstatten, sofern das Bundesamt für Gesundheit (BAG) dies genehmigt. Dank einem konsolidierten Bruttoergebnis 2020 von CHF 36.3 Mio. kann dafür eine Rückstellung gebildet werden. Dies zeugt von der finanziellen Solidität von Assura und dem Ziel, keine unnötigen Reserven aufzubauen.

«Wir berechnen unsere Prämien so präzise wie möglich, um die geschätzten Kosten für die Leistungen des laufenden Jahres decken zu können. Und wenn wir am Ende eines Jahres feststellen, dass die Prämieinnahmen höher waren als die Kosten, erstatten wir unseren Versicherten das Geld zurück», erklärt Ruedi Bodenmann, CEO der Assura-Gruppe.

Im Jahr 2020 wurden aufgrund der Corona-Pandemie nicht dringende Eingriffe verschoben. Deshalb fielen in einigen Kantonen die medizinischen Behandlungskosten, die Assura übernommen hat, tiefer aus als bei der Festlegung der Prämien für 2020 vorgesehen.

Wie bereits 2019 hat Assura daher beschlossen, die resultierenden Prämienüberschüsse an die betroffenen Versicherten zurückzuerstatten. Sie werden im Herbst persönlich informiert, sobald das BAG die Rückerstattung genehmigt hat.

Gesunde Finanzen

Im Jahr 2020 hat Assura rund 10.5 Millionen Rechnungen von Leistungserbringern bearbeitet. Durch effiziente Kontrollen konnte verhindert werden, dass Leistungen in Höhe von CHF 273 Mio. zu Unrecht durch die Prämien der Versicherten gedeckt wurden.

Zum Jahresende lag der konsolidierte Umsatz von Assura bei CHF 3.9 Mia. und damit gleich hoch wie im Vorjahr. Das Bruttoergebnis vor Bildung einer Rückstellung von CHF 30 Mio. für die oben erwähnte Rückerstattung an die Versicherten beträgt CHF 36.3 Mio.

Trotz der volatilen Kapitalmärkte weist die Assura-Gruppe ein solides Anlageergebnis aus. Dies ist vor allem den Absicherungsmaßnahmen und dem guten Risikomanagement zu verdanken.

Die Verwaltungskosten der Grundversicherung bleiben stabil und betragen 4.2% der Prämien. Zudem hat Assura CHF 18 Mio. in die Erneuerung der IT-Systeme investiert. Ebenso wird die Weiterentwicklung der digitalen Plattformen vorangetrieben, um den Bedürfnissen der Versicherten gerecht zu werden.

Mit einem gegenüber dem Jahr 2019 fast unveränderten Betrag von CHF 1.1 Mia. zahlt Assura auch dieses Jahr den wichtigsten Beitrag an den Risikoausgleich, den Solidaritätsmechanismus der Schweizer Krankenversicherer.

Für eine rasche und gerechte Rückerstattung der überschüssigen Reserven

Zum Jahresende 2020 liegen die Reserven von Assura bei einer Solvenzquote von 150% und erreichen damit die Schwelle, ab der ein Krankenversicherer einen Prämienüberschuss zurückerstatten kann.

«Wenn wir das Geld an unsere Versicherten zurückerstatten und nicht in die Reserven fliessen lassen, bleiben diese auf einem angemessenen Niveau», betont Ruedi Bodenmann. *«Eine Solvenzquote von 150% entspricht den Leistungen, die Assura in einem Quartal erstattet. Das reicht aus und sorgt dafür, dass die Reserven ihre Rolle zur Finanzierung von ausserordentlichen und unvorhersehbaren Gesundheitskosten erfüllen können.»*

Die Reserven der Schweizer Krankenversicherer haben in den letzten drei Jahren jedoch stark zugenommen. Die durchschnittliche Solvenzquote ist von 150% auf 200% und der Gesamtbetrag von CHF 7 Mia. auf CHF 11 Mia. gestiegen.

«Die Reserven sind momentan zu hoch», so Ruedi Bodenmann. *«Wenn wir davon ausgehen, dass eine Solvenzquote von 150% ausreicht, können sie um rund CHF 3 Mia. reduziert werden. Dieses Geld muss*

rasch an die Versicherten zurückerstattet werden, die dazu beigetragen haben, die Reserven aufzubauen. Wichtig ist auch, dass alle Krankenversicherer einen Anreiz erhalten, die Prämien so präzise wie möglich zu berechnen, um derartige Überschüsse künftig zu vermeiden».

Die Prämien möglichst präzise berechnen, keine übermässigen Reserven akkumulieren, die Rechnungen effizient kontrollieren und keine überrissenen Provisionen an die Vermittler bezahlen – so funktioniert Assura. Dadurch können wir Jahr für Jahr in den meisten Kantonen die attraktivsten Prämien anbieten.

Assura-Gruppe: Finanzielle Kennzahlen¹

	2020	2019
Verdiente Prämien	CHF 3.9 Mia.	CHF 3.9 Mia.
davon obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) ²	CHF 3.6 Mia.	CHF 3.5 Mia.
Leistungsaufwand	CHF 2.6 Mia.	CHF 2.6 Mia.
davon OKP ²	CHF 2.3 Mia.	CHF 2.3 Mia.
Risikoausgleich (RA, Aufwand)	CHF 1.1 Mia.	CHF 1.1 Mia.
Verwaltungskostenquote OKP ²	4.2% der Prämien ⁴	4.2% der Prämien ⁴
Combined Ratio	100.3%	99.3%
Solvenzquote KVG (Grundversicherung)	150% ³	148%
Konsolidiertes Ergebnis vor Zuweisung an die Rückstellungen / nach Auflösung der Rückstellungen für die Prämienüberschüsse	CHF 36.3 Mio.	CHF 45.6 Mio.
Konsolidiertes Ergebnis nach Zuweisung an die Rückstellungen / Auflösung der Rückstellungen für die Prämienüberschüsse	CHF 6.3 Mio.	CHF 46.9 Mio.

¹ Konsolidierte Werte

² Gemäss Einzelabschlüssen Assura-Basis AG

³ Nach Zuweisung an die Rückstellung für Prämienüberschüsse

⁴ OKP-Kostensatz (ohne ausserordentlichen Aufwand für den Wechsel des IT-Systems von CHF 18 Mio. im Jahr 2020 und CHF 4.7 Mio. im Jahr 2019)

Jahresbericht 2020

Der konsolidierte Jahresbericht 2020 ist unter assura.ch/de/uber-uns/publikationen verfügbar.

Unsere Standpunkte

Unsere Positionen zu aktuellen Themen des Gesundheitswesens werden regelmässig unter assura.ch/standpunkte veröffentlicht.

Fotos

Fotos stehen im [Medienbereich](#) zur Verfügung.

Kontakte

Westschweiz und Tessin

Karin Devalte
Leiterin Kommunikation
kdevalte@assura.ch
Tel. 021 721 47 25
Mobile 079 386 47 67

Deutschschweiz

Irène Stephan
Senior Kommunikationsbeauftragte
presse@assura.ch
Tel. 044 575 69 59
Mobile 079 674 83 28

www.assura.ch/presse

Assura in Kürze

Assura ist einer der grössten Schweizer Krankenversicherer und genießt das Vertrauen von über einer Million Versicherten. Das Unternehmen beschäftigt 1'450 Mitarbeitende in 19 Niederlassungen schweizweit. Seit der Gründung im Jahr 1978 engagiert sich Assura für die Erhaltung und Stärkung eines qualitativ hochwertigen und effizienten Gesundheitssystems, das die Sparbemühungen aller beteiligten Parteien fördert.